



Leitgedanken zum Religions- und Philosophieunterricht

Der Religions- und Philosophieunterricht bietet vielfältige Möglichkeiten, um auf junge Menschen zu wirken und ihnen ethische und christliche Werte mit auf den weiteren Lebensweg zu geben.

Dies beinhaltet im Unterricht viele Themen wie unter anderem die soziale Gerechtigkeit, die Werteorientierung und das ethische Handeln.

Die Ziele für den an der GHS Niederpleis jahrgangsstufenübergreifenden Philosophie- und Religionsunterricht sind daher sehr weit gestreut. Die Lernenden sollen ihren eigenen Horizont erweitern, mit globalen Problemen und Konflikten konfrontiert werden, um ein vernetzendes und zukunftsförderndes Denken aufzubauen. Die Vermittlung von Werten und Normen hilft auch dabei als gefestigte Persönlichkeit zu reifen.

Selbständigkeit, Selbsttätigkeit und eigenverantwortliches Lernen werden angeregt und die Personal- und Sozialkompetenz der SchülerInnen gefördert.

Die Schule öffnet sich nach außen durch Unterrichtsgänge in allen Klassen. Sie unterhält Kontakte zu den umliegenden christlichen Kirchengemeinden und muslimischen Gemeinden. Schwerpunkte sind hier gemeinsame Gebetszeiten und Gottesdienste.